

Die Idee:	Hilfe von Anfang an: Familien, die sich in der ersten Zeit nach der Geburt Unterstützung wünschen oder die unter besonderen Belastungen leiden (z. B. Mehrlingsgeburt, allein erziehend), erhalten diese durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Für die Hilfe wird eine Gebühr von vier Euro pro Stunde berechnet. Individuelle Ermäßigungen sind möglich, denn am Geld darf die Hilfe nicht scheitern. wellcome hilft dort, wo Familie, Freunde oder fachliche Dienste nicht zur Verfügung stehen.
Ehrenamtliches Engagement:	Die Tätigkeit in der Familie ist eine überschaubare, zeitlich begrenzte und zufrieden stellende Aufgabe, die mit hoher Anerkennung verbunden ist. Versicherungsschutz, Erstattung von Fahrtkosten, Begleitung und Fortbildungsangebote sind selbstverständlich.
Die Hilfe:	Die ehrenamtliche Hilfe findet ca. zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden während der ersten Wochen und Monate nach der Geburt statt. Die Unterstützung erfolgt z. B. durch: <ul style="list-style-type: none">• Betreuung des Neugeborenen• Geschwisterbetreuung• Zuhören und ganz praktische Hilfe
Das wellcome-Team:	KoordinatorIn: <ul style="list-style-type: none">• Vermittlung der Kontakte zwischen Familien und Ehrenamtlichen• ggfs. Beratung über andere Angebote im Netzwerk• Gewinnung, Begleitung und fachliche Betreuung der Ehrenamtlichen• Netzwerkarbeit ca. 15 Ehrenamtliche: <ul style="list-style-type: none">• Praktische Hilfe in den Familien Leitung der Trägereinrichtung: <ul style="list-style-type: none">• strukturelle Einbindung des Angebotes in Einrichtung und an Träger• Gremienarbeit• Öffentlichkeitsarbeit• Finanzen und Fundraising
Kooperationspartner:	Entbindungskliniken, Hebammen, Gynäkologen, Kinderärzte, Beratungsstellen, soziale Einrichtungen, Freiwilligen-Organisationen, Kirchengemeinden, lokale Medien, etc.
Evaluation:	wellcome wurde 2006 von der Uni Kiel evaluiert. Die Wirksamkeit von wellcome zur Entlastung der Mütter, der damit verbundenen Förderung einer positiven Mutter-Kind-Beziehung, sowie das gewaltpräventive Potential wurden wissenschaftlich nachgewiesen.
Geschichte:	wellcome wurde 2002 von Rose Volz-Schmidt in der Familienbildungsarbeit des Kirchenkreises Hamburg-Niendorf gegründet.
Ziele:	bundesweiter Aufbau weiterer wellcome-Teams nachhaltige Etablierung des Angebotes im primär präventiven Bereich der Frühen Hilfen
Finanzierung:	benötigter Jahresetat pro Standort / Team: ca. 8.000 – 10.000 Euro Einnahmen: Spenden, Sponsoren, öffentliche Zuschüsse, Gebühren
Schirmherrschaft:	Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin Baden-Württemberg: Dr. Monika Stolz, Sozialministerin Bayern: Christine Haderthauer, Sozialministerin Berlin: Prof. Dr. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung Bremen: Christian Weber, Präsident der Bremischen Bürgerschaft Hamburg: Dietrich Wersich, Sozialsenator Hessen: Jürgen Banzer, Familienminister Niedersachsen: Mechthild Ross-Luttmann, Sozialministerin Nordrhein-Westfalen: Armin Laschet, Sozialminister Rheinland-Pfalz: Malu Dreyer, Sozialministerin Sachsen-Anhalt: Dr. Gerlinde Kuppe, Sozialministerin Schleswig-Holstein: NN Thüringen: Christine Lieberknecht, Sozialministerin

Patin:	Dr. Margot Käbmann, Landesbischöfin und Ratsmitglied der EKD
Partner:	<ul style="list-style-type: none">• World Childhood Foundation• BKK Bundesverband• GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG• Margarete Ostheimer GmbH• Körber-Stiftung, Hamburg• Stiftung „Bündnis für Kinder – Gegen Gewalt“
Auszeichnungen:	<ul style="list-style-type: none">• Prix Courage 2009 vergeben vom ZDF Magazin ML Mona Lisa und Clarins• Bundesverdienstkreuz für Rose Volz-Schmidt• Ashoka Fellow als Social Entrepreneur, 2008• Goldene Bild der Frau, 2008• Ehrenpreis der Deutschen Familienstiftung, 2008• Social Entrepreneur der Schwab Foundation, 2007• Bürgerpreis Hamburg – Anerkennungspreis, 2007• Ort im „Land der Ideen“, 2006• Körber-Stiftung: Projektpreis des Transatlantischen Ideenwettbewerbs USable, 2006• HanseMercur Preis für Kinderschutz, 2005• Sozialpreis der Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, 2005• Finalist Social Entrepreneur, 2005• Preis der Bürgerstiftung Hamburg, 2005• Schiffs-Preis Hamburg, 2003• Bundessieger beim Wettbewerb „startsocial“ 2002
Spenden:	Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 251 205 10, Konto 2002
wellcome-Teams:	<ul style="list-style-type: none">• 13 in Hamburg• 28 in Niedersachsen, weitere zzt. im Aufbau• 22 in Schleswig-Holstein• 15 in Berlin, weitere zzt. im Aufbau• 13 in Nordrhein-Westfalen, weitere zzt. im Aufbau• 9 in Bayern, weitere zzt. im Aufbau• 8 in Baden-Württemberg, weitere zzt. im Aufbau• 3 in Hessen, weitere zzt. im Aufbau• 2 in Bremen• 2 in Rheinland-Pfalz, weitere zzt. im Aufbau• 1 in Sachsen (Dresden)• 1 in Sachsen-Anhalt (Bitterfeld-Wolfen)• 1 in Thüringen (Erfurt), weitere im Aufbau
Bundesgeschäftsstelle:	<p>wellcome gGmbH, Garstedter Weg 9, 22453 Hamburg Tel: 040 – 226 229 720, Fax: 040 – 226 229 729 E-Mail: info@wellcome-online.de, www.wellcome-online.de</p> <p>Geschäftsführung: Rose Volz-Schmidt (geschäftsführende Gesellschafterin), Regine Wagenblast Bundeskoordination: Franziska Holfert, Kirsten Harnisch-Eckert, Tel: 040 – 226 229 7-21/-33 Pressestelle: Regine Wagenblast, Esther Langkafel, Tel: 040 – 226 229 722, presse@wellcome-online.de Sekretariat: Christa Ertner, Anja Steinfurth, Tel: 040 – 226 229 720, buer@wellcome-online.de</p> <p>Sitz: Hamburg – Amtsgericht Hamburg: HRB 97440, Steuernr.: 17/453/02331</p>